



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN HALDENSLEBEN

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2023 - Februar 2024



Inhalt und Impressum

- 
- 3 Auf ein Wort...**
 - 4 Neues aus der KiTa**
 - 5 Kirche mit Kindern**
 - 7 Unsere Jugendkirche**
 - 9 Evangelische Sekundarschule**
 - 10 Einladung zum Seniorenadvent**
 - 11 Orgelbauverein**
 - 12 Gottesdienste / Freud und Leid**
 - 14 Kirchenmusik / Kantorei**
 - 15 Laudate**
 - 18 Rückblicke**
 - 20 Projekt: Offene Kirche**
 - 22 Auf was können wir uns freuen...**
 - 23 Termine**
 - 24 So sind wir zu finden...**

Impressum

V. i. S. d. P.

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Gärhof 7, 39340 Haldensleben

Erscheinungsweise: viermal im Jahr, kostenlos an alle Gemeindeglieder- Haushalte

Auflage: 1320 Exemplare

Verantwortlich: Gemeindegemeinderat - Kirchengemeinde St. Marien

Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Gr. Oesingen

Redaktionsschluss: 30.10.2023

Copyright für Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben, bei:

Gemeindebrief Evangelisch (<http://gemeindebrief.evangelisch.de>)

und Ev. Kirchengemeinde St. Marien



Auf ein Wort...

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Was ich zu Weihnachten brauche: eine nicht zu kalte Kirche für die Weihnachtsgottesdienste, Jugendliche, die gern das Krippenspiel mitgestalten, ein warmes Wohnzimmer, selbstgebackene Plätzchen, Weihnachtsstollen, Musik, die alte Spieluhr meiner Tante, Räuchermännchen aus meiner Kindheit, irgendetwas schön Eingepacktes das in mir Vorfreude bewirkt, um nur einiges zu nennen. Was ich nicht brauche, lässt sich auch leicht sagen: warmes Regenwetter, mürrische Gesichter, gebratene Gänsekeulen, Aluminiumlametta am Weihnachtsbaum, Nachrichten von Kriegstoten, Erdbeben und andere Katastrophenmeldungen, rassistische Parolen, Coronaviren. Ich könnte die Seite damit füllen, mit dem, was mir die Lebensfreude trübt und für andere einfach nur tödlich oder

mindestens leidverursachend ist. Kurzum vieles brauche ich nicht. Eigentlich am dringendsten brauche ich eine gute Nachricht. Sie kann ganz und gar überraschend kommen. Sie kann gar einen freudigen Schrecken auslösen. Ich denke an Maria. Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben. Nein, wir erwarten keine Kinder in unserer Familie. Aber wir erwarten Nachrichten, die heil voll sind. Diese Nachrichten scheinen gerade rar zu sein. Umso mehr will ich mich besinnen auf diese Verkündigung des Kommenden: Jesus.

Sein Name bedeutet: „Gott hilft“. In diesem Vertrauen wünsche ich Ihnen/ Euch im Namen aller Mitarbeitenden eine von Hoffnung erfüllte Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr / Euer Matthias Simon



Neues aus der KiTa



Kita St. Marien– Trägerschaft

Unsere Kita St. Marien gehört seit vielen Jahren zu unserer Gemeinde. Beim Kita- Gemeindefest, zu Erntedank und zum Martinsumzug wurde diese Verbindung Jahr für Jahr im Gemeindeleben besonders sichtbar. Die Verwaltungsaufgaben wurden in den vergangenen Jahren immer anspruchsvoller. Gerade die Verhandlungen mit dem Landkreis und der Stadt Haldensleben konnten wir nicht mehr allein als Gemeindegemeinderat und Pfarrer bewältigen. So haben wir seit vier Jahren einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Johanniter-Unfallhilfe e.V., der auch die Buchhaltung der Kita- Finanzen umfasst. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt und

die finanzielle und personelle Situation unserer Kita gesichert. Nun wird durch ein neues Kirchengesetz diese Form der Zusammenarbeit nicht mehr genehmigt, so dass wir uns als Gemeindegemeinderat entschieden haben, die Trägerschaft an den Johanniter-Unfallhilfe e.V. als ebenfalls evangelischen Träger zu übergeben.

Die enge Beziehung zwischen Kirchengemeinde und Kita soll erhalten bleiben. Darüber sind sich alle Vertragspartner und auch die Kita- Mitarbeitenden einig.

i.A. des Gemeindegemeinderates

Karen Simon-Malue

Meine **Augen** haben deinen Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**

Junger Wein gehört in **neue** Schläuche. «

MARKUS 2,22

Monatsspruch **JANUAR 2024**

Kirche mit Kindern



Legoprojekt am 28. November 2023

"Ist der Mann der Chef von Haldensleben? Ist der reich?", so flüstert es ein kleines Kind neugierig in mein Ohr während der Haldensleber Bürgermeister Herr Hieber ein paar Worte spricht bevor es unsere LEGO- Stadt feierlich eröffnet. Es war ein toller Tag, insgesamt 38 Kinder sind unserer Einladung gefolgt. Mit "uns" meine ich Anett Ranwig aus der LKG Ohreland und mich, Karo Fitz. Wir haben unsere Ideen, Zeit und Liebe für Kinder zusammen getan und diesen Tag möglich gemacht. Zum Anfang durften die Kinder gemeinsam Ideen entwickeln, was ihre Stadt so braucht. Zwei Rolli-Bäder, ein Pulver-

turm (das war für mich neu, den kannte ich nämlich noch nicht), ein Rathaus, Wohnhäuser, ein großes Stadion, eine Raketenstation, ein Rathaus inklusive reitendem Roland und eine Kirche. Ja, das staunen sie zu recht! Es war wirklich beeindruckend die guten Ideen zu bestaunen die da in den Kindern gewachsen sind. Bei der großen Eröffnung durfte jedes Bauteam dann das Bauwerk vorstellen und nachdem ehrfürchtig bestaunt wurde ging es dann an den Rückbau der über drei Stunden gedauert hat. Ja, in der Nacht habe ich dann definitiv von LEGO geträumt!

(weiter auf nächster Seite)



Kinder bauten gemeinsam eine Stadt, die dann von unserem Bürgermeister, Herrn Hieber, und den Akteuren eröffnet wurde.

Kirche mit Kindern



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Legoprojekt am 28. November 2023

(Fortsetzung von Vorseite)

Die Resonanz hat uns als Mitarbeitende wirklich bewegt und wir haben Lust, das Projekt 2024 zu wiederholen. Gleichzeitig waren wir für die Menge an Kindern schlicht und einfach zu wenig Mitarbeiterinnen. Wenn Sie Lust haben, uns beim nächsten Mal zu unterstützen würden wir uns riesig freuen! Lego-Träume danach inklusive!

wird es dieses Jahr keine wöchentlichen Proben geben, sondern einen Probenstag am Samstag, den 16.12. von 10 - 14 Uhr im Gärhof und der St. Marienkirche. Herzliche Einladung an alle interessierten Kinder!

Nach den Weihnachtsferien startet die Christenlehre wieder am 16. Januar.

Für mich geht's im Dezember in großen Schritten auf die Christvesper zu. Dafür

Karo Fitz



Unsere Jugendkirche



Verbunden durch Musik

Wie in jedem Jahr fand auch dieses Jahr wieder der Musik- und Medienworkshop in der Evangelischen Sekundarschule statt. Fünf Tage lang war die Schule ein großer Proberaum, in dem 65 Jugendliche und 25 Referenten der Evangelischen Jugend Haldensleben-Wolmirstedt diesen Workshop gestalten.

Gleich beim Betreten des Gebäudes wussten die Besucher, dass dies in dieser Ferienwoche keine normale Schule war. Vom Foyer aus konnte man die große Bühne im Atrium sehen. Jugendliche bauten Scheinwerfer an, verlegten Kabel und programmierten Mischpulte. Währenddessen schallten die unterschiedlichsten Klänge durch die Flure. Schlagzeugrhythmen, Gitarrenakkorde, Bläsersounds und Gesang war zu hören. Nebenbei roch es aus der Küche lecker nach Essen und junge und erwachsene Menschen liefen mit Instrumenten und Technik herum.

In den verschiedenen Workshops wur-

de fleißig geübt: Jugendliche in den Workshops Gitarre, Schlagzeug, Bass, Piano, Bläser und Gesang übten aktuelle und ältere Songs ein. Begleitet wurden sie durch das Video- und Fototeam, das scheinbar überall war. In den Workshops für Licht- und Tontechnik lernten die Teilnehmer, wie man eine Bühne aufbaut, Technik installiert und programmiert und welche Kabel wofür genutzt werden.

Im Freizeitbereich konnten sich alle entspannen. Das Freizeitteam bot abends coole Aktivitäten an. An der Bar gab es Getränke, Zuckerwatte und Popcorn.

Der Höhepunkt des Workshops war natürlich der Bandgottesdienst am Samstagabend. Selbst Jugendliche, die nie vorher ein Instrument gespielt oder auf einer Bühne gestanden hatten, spielten mit ihren Instrumenten die Songs auf der Bühne. Es war ein grandioser Gottesdienst. Wir fühlten uns verbunden. Verbunden durch die Musik, den Spaß und durch Gott.



Unsere Jugendkirche

Time Out mit Gott

Was macht ihr, wenn ihr zur Ruhe kommen wollt? Mit dieser Frage begrüßte **Robert Neumann** die Gäste zum ersten Jugendgottesdienst der Jugendkirche in Haldensleben nach der Sommerpause.

Die Jugendlichen der Jungen Gemeinde aus Haldensleben wollten für ihren Freund **Flori** einen unvergesslichen Gottesdienst gestalten. Denn **Flori** hatte sich für die Taufe entschieden. Er wünschte sich, dass er in der Ohre getauft wird, es sollte ein ganz entspannter Sommer-JuGo werden. Alle sollten bunte Kleidung tragen, am Besten Hawaii-Hemden. Diesen Wunsch wollten wir ihm gern erfüllen. Also überlegten sich die Jugendlichen im Planungsteam, dass dieser JuGo an der Ohre am großen Werder stattfinden könnte. Das ist ein wunderbarer Ort mit Blick auf Wasser, Wald und Pferdeköpfe.

Wir bauten dort eine Bar auf und ein großes Zelt mit Picknickdecken und Kissen. Die Gäste saßen auf Decken, genossen das sommerliche Wetter und das Picknick.

Time Out – eine Auszeit. Das war das Thema des JuGos. Einige Jugendliche aus der Jugendkirche erzählten, wie sie zur Ruhe kommen. Manche mit Musik, durch Zeichnen, in der Natur oder beim Beten. Immer ist Gott dabei, er gibt uns Ruhe und hilft uns, den Moment zu genießen.

Diesen Weg wollte **Flori** mit uns gemeinsam gehen. Trotz des schon recht kalten Wassers taufte **Robert Neumann** ihn im Wasser der Ohre. Es war ein sehr bewegender Moment. Ich konnte **Flori** ansehen, wie ergriffen er war.

Um den Gästen einige Wege zur Entspannung zu zeigen, hatte das Team einige Stationen vorbereitet. Man konnte Anti-Stress-Bälle basteln, im Snoozlezt entspannen, reiten, Musik machen oder die Gedanken beim Zeichnen schweifen lassen. Gemeinsam ließen wir den Abend dann entspannt an diesem schönen Ort ausklingen. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zu deiner Taufe, lieber **Flori**!



Aus dem Alltag eines Lehrers

Auf dem Fahrrad am Mittellandkanal von Calvörde nach Haldensleben sehe ich, wie durch den Nebel der Ohreniederung die Sonne aufgeht, dabei überlege ich, welches Lied ich gleich mit den Schülern im Religionsunterricht singen werde. „Eine Handvoll Erde“ aus der Jugendgruppenzeit in Braunschweig? Oder „Es tagt der Sonne Morgenstrahl“ aus der Zeit als Klassenlehrer in der Waldorfschule in Lübeck? Der Studienleiter Mathematik im Referendariat in Travemünde hat das Singen zu Beginn der Unterrichtsstunden sehr unterstützt, hat mich aber ermahnt, ja hoch genug mit den Kindern zu singen. Mein erstes Mal in Haldensleben war im Winter 1989, gleich nachdem die Grenze aufgegangen ist. Wir Jugendliche aus Braunschweig sind an der Grenze jubelnd mit gedrechselten Holzschalen empfangen worden. Auf unsere Frage nach Bier luden uns die Begrüßenden ohne zu zögern in Marienborn ein und wir fuhren eine halbe Stunde hinter einem Trabi her bis auf den Marktplatz von Haldensleben und dort wurde mitten in der Nacht extra für uns eine Kneipe aufgesperrt. Es ergab sich ein sehr freundliches Beisammensein. Seitdem wusste ich mit dem Ort Haldensleben etwas anzufangen.

Seit dem Sommer 2023 wohne ich gemeinsam mit meiner Partnerin in

Elsebeck. In meiner Freizeit treibe ich gern Sport und unterrichte in Calvörde die Christenlehrekinder, mit denen ich nun in die Vorbereitungen für das Krippenspiel starte. Mein Weg hat mich nun nach über 30 Jahren wieder nach Haldensleben geführt, wo ich seit August an der Evangelischen Sekundarschule Religion, Sport und Mathematik unterrichte.

Ihr Leonhard Böhm



Senioren– Adventsfeier

**Wir feiern Advent- Herzliche Einladung zur Seniorenadventsfeier
am Donnerstag,
7. Dezember um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Gärhof 7.**

Zu diesem Adventsnachmittag laden wir auf diesem Weg herzlich ein.
Natürlich soll es wieder Kaffee und Adventsgebäck geben. Vielleicht haben auch Sie Plätzchen gebacken. Wenn Sie andere davon kosten lassen mögen, so ist mit-gebrachtes Gebäck wieder sehr willkommen.
Zur besseren Vorbereitung ist uns eine Rückmeldung hilfreich.
Bitte schicken Sie uns den nachfolgenden Abschnitt zurück einschließlich eines Vermerks zum Fahrdienst, wenn Sie keine andere Möglichkeit zum Kommen haben, ggfs. melden Sie sich telefonisch im Gemeindebüro.



.....
Anmeldung zur Seniorenadventsfeier am 7. Dezember 2023

(Rückgabe bis 01.12.2023 an das Gemeindebüro Gärhof 7 auch telefonisch)

Name, Vorname

- Ja, ich komme zur Adventsfeier. Ich bringe noch Person(en) mit.
- Ich bin auf eine Mitnahmemöglichkeit von und nach zu Hause angewiesen.

Meine Adresse / Tel.- Nummer lautet (nur bei Notwendigkeit der Abholung durch den Gemeindefahrdienst bitte angeben):.....



Orgelbauverein

Von Engeln und Elefanten

Schritt für Schritt geht es nun weiter, die ersten Pfeifen werden saniert und die Details zum Spieltisch wurden abgestimmt. Ab jetzt werden Entscheidungen gefällt, die die nächsten 100 Jahre oder länger zu sehen und zu verantworten sind, so auch der Fußboden unter der Orgel hinter dem Prospekt und die Rückwand. Zuerst die Rückwand: Lauter Fragen: WANN, WER, WIE, WIE LANGE? Brauchen wir ein Gerüst? Eine Frage wie ein Unterton im Alltag. Und dann? Bei einer der vielen Besichtigungen höre ich nur ein Flattern hinter dem Prospekt. Fledermäuse? Leise schleiche ich hoch, Handy in der Hand und traue meinen Augen nicht – die Wand ist gestrichen! Schnell noch erwische ich mit dem Handy die kleine Flattergestalt, natürlich keine Fledermaus, sondern ein Engel, das kann man in einer Kirche ja auch einmal vermuten. Wie Engel so sind, war er sofort weg, ich denke, er flog Richtung Bebertal, aber es wird ein Geheimnis bleiben. So ist es wohl mit Engeln. Es ist nicht nur die gestrichene Wand, die entlastet, sondern auch die Geste des Zupackens, die ungeheuer ermutigt und um im Bild zu bleiben BEFLÜGELT. Ein Riesendank an dieser Stelle an den Engel mit Pinsel.

Nun zu den Elefanten: Der Boden unter der Orgel muss so ertüchtigt werden, dass eine Elefantenfamilie (ein

Bulle, eine Kuh und zwei Kälber) sich sicher dort bewegen können, ohne Tanz und Rangelei. Die Orgel hat ein Gesamtgewicht von 14 Tonnen! Wolfgang Appel hat Unterstützung angeboten, zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege geht es auch dort voran, damit dann im Mai – Juni die Suite für die Königin der Instrumente gerichtet ist.

Nach wie vor brauchen wir noch Unterstützung, sowohl in den Armen als auch aus der Geldbörse. Wir sind sehr weit gekommen, aber noch nicht ganz am Ziel. Wenn es aber weiter so mit vereinten Kräften voran geht, erreichen wir es!

Es grüßt herzlich im Namen des Orgelbauvereins,

Nina von Zitzewitz





Gottesdienste

Dezember

02. Dezember 18.00 Uhr	Samstag , Vorabend des 1. Advent	Gottesdienst "Der andere Advent"		Gemeindesaal Gärhof
03. Dezember 10.00 Uhr	Sonntag 1. Advent	Gottesdienst		Gemeindesaal Gärhof
10. Dezember 10.00 Uhr	Sonntag 2. Advent	Gottesdienst		Gemeindesaal Gärhof
17. Dezember 10.00 Uhr	Sonntag 3. Advent	Gottesdienst		Gemeindesaal Gärhof
24. Dezember 15.00 Uhr	Heiligabend	 Christvesper mit Krippenspiel Gestaltung: Kinderkreis		St. Marienkirche
24. Dezember 17.00 Uhr	Heiligabend	 Christvesper mit Krippenspiel Gestaltung: Konfirmanden und Jugendliche		St. Marienkirche
24. Dezember 22.00 Uhr	Heiligabend	 Musikalische Christvesper mit der Kantorei St. Marien		St. Marienkirche
25. Dezember 10.00 Uhr	1. Weihnachtstag	 Weihnachtsgottesdienst		St. Marienkirche
31. Dezember 17.00 Uhr	Sonntag Silvester	Gottesdienst		St. Marienkirche

Januar

01. Januar 17.00 Uhr	Montag Neujahr	Neujahrsandacht		Gemeindesaal Gärhof
07. Januar 10.00 Uhr	1. Sonntag nach E- piphantias	 Gottesdienst mit Abendmahl mit Sternensingern		Gemeindesaal Gärhof
14. Januar 10.00 Uhr	2. Sonntag nach E- piphantias	 Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche		Gemeindesaal Gärhof
21. Januar 10.00 Uhr	3. Sonntag nach E- piphantias	Gottesdienst		Gemeindesaal Gärhof
28. Januar 10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst		Gemeindesaal Gärhof

Lebenswege - getauft wurde




Malia Radloff

Gottesdienste

Februar

04. Februar 10.00 Uhr	Sexagesimae 	Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindesaal Gärhof
11. Februar 10.00 Uhr	Estomihi	Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
18. Februar 10.00 Uhr	Invocavit	Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof
25. Februar 10.00 Uhr	Reminiscere	Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof

März

03. März 10.00 Uhr	Reminiscere 	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag	Gemeindesaal Gärhof
10. März 10.00 Uhr	Lactare	Gottesdienst	Gemeindesaal Gärhof

Gottesdienste sind auch zum Hören, als Video und zum Lesen

über unsere Internetseite zu finden auf www.kirche-haldensleben.de

Mit diesem QR-Code gelangt man zu den aktuellen Infos:



Lebenswege - getraut wurde



Lebenswege - bestattet wurden



Helga Paul
Gerhard Tiedge
Rosemarie Paluszkiewicz
Barbara Jobke

Unsere neue Kantorin



Hallo, liebe Leser,

Ich bin **Wenyng Wu**. Seit 01.10.2023 bin ich hier in St. Marien in Haldensleben als Kantorin beschäftigt.

Es freut mich riesig, mit so einer netten, lebendigen, musikalischen und traumhaften Gemeinde zusammen zu arbeiten und zu musizieren. Hier ist es wie ein Träumchen für mich!

Besonders freue ich mich auf unsere neue Orgel!

verschiedene interessante musikalische Projekte machen.

Ich hoffe, wir alle werden die gemeinsame Arbeit und natürlich auch die Musik genießen!

Wenn Sie Wünsche oder Fragen haben, können sie sich gerne jederzeit bei mir melden!

Meine Telefonnummern finden sie auf der letzten Seite.

Wenyng Wu

Mit der neuen Orgel und der wunderbaren Kantorei werde ich viele

Laudate

Laudate feierte das 20jährige Jubiläum

Der Musikkreis Laudate der evangelischen Kirche St. Marien wurde im Jahr 2003 gegründet.

Ein guter Grund zu feiern! Dies geschah gleich in zweifacher Form – im September innerhalb des Musikkreises und am 08.10.2023 mit unserem Jubiläumskonzert in der St. Marienkirche.

Zunächst bedurfte es einer intensiven wöchentlichen Probenarbeit. Zudem zogen wir uns im April in Klausur zur Konzertvorbereitung zurück. Goetz Wahl hatte im vorletzten Gemeindebrief darüber berichtet.

Am 23. September bestiegen wir wohlgelaunt und sangesfreudig auf dem Marktplatz Haldenslebens einen Kremsler und begaben uns auf die Fahrt nach Süplingen. Dort konnten wir Laudatis – so nennen wir uns liebevoll selbst - ein gemeinsames Kaffeetrinken vor der beeindruckenden Kulisse des Canyons genießen. Von der Natur inspiriert sangen wir dort „Down in the river“ und einige andere Lieder. Teamspiele folgten, um das Wir-Gefühl zu stärken. Nach einer kurzen Wanderung kehrten wir in der Gaststätte „Zur Alten Schmiede“ ein, um nach einer weiteren Stärkung den Abend am Feuer mit einigen Liedern zu beschließen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Laudate

Fortsetzung von Vorseite

Am 08. Oktober fand in der St. Marienkirche zu Haldenleben unser Jubiläumskonzert statt. Im Repertoire wurde an die musikalische Geschichte des Musikkreises unter der ehemaligen Leitung von Christiane Puppe und der aktuellen Leiterin Ellen Blatz sowie Janett Eichel als deren Vertretung während der Elternzeit erinnert. Ehemalige Sänger und Sängerinnen, Mitglieder unserer befreundeten Chöre Concordia, Liederkranz und Klangvoll und ein zahlreiches Publikum reisten mit uns durch die Zeit. Allen Sängern und Sängerinnen sei an dieser Stelle nochmal herzlich für

unser gemeinsames „Dona nobis pacem“ am Ende des Konzerts gedankt. Ebenso gilt unserem Publikum ein zweifaches Dankeschön. Einerseits freuen wir uns über die Spenden, die wir zur Hälfte an das Nambala-help-Projekt spenden, welches wir seit Jahren unterstützen. Andererseits - und das gilt für alle unsere Konzerte – erst durch die großartige Publikumsresonanz wird die Musik zu einem gemeinsamen Erlebnis. Vielen Dank dafür!

Konstanze Bajerski



Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatspruch FEBRUAR 2024

Laudate

Termine Laudate

Der Musikkreis Laudate führt am Freitag, 15.12.2023 um 18 Uhr in der Marienkirche sein traditionelles Adventskonzert mit Einladung zum Mitsingen durch. Vorher, am Sonntag, 03.12.2023 um 17 Uhr, nimmt Laudate wie jedes Jahr gemeinsam mit den Chören Liederkrantz und Klangvoll (ehemals Schola) an der musikalischen Andacht der katholischen Gemeinde in der Liboriuskirche in Haldensleben teil. Auch im

Januar steht ein inzwischen schon zur Tradition gewordener Termin für Laudate an: die Wiederholung des Adventskonzertes vom 03.12.2023 am 06.01.2024 um 15 Uhr in der Simultankirche in Althaldensleben. Der Eintritt in alle drei Veranstaltungen ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Über Ihre Teilnahme an einem oder mehreren der Termine würden wir uns sehr freuen!



Rückblicke

Kita-Gemeinde-Sommerfest

Am 2. September war es wieder so weit: Wir Kitakinder und Eltern, viele aus unserer Gemeinde und Gäste feierten gemeinsam in

und um St. Marien. Der Gottesdienst wurde von dem Mitarbeitendenteam unter Leitung unserer Gemeindepäda-

gogin **Karoline Fitz** gestaltet. Die Noaherzählung stand im Mittelpunkt.

Anschließend gab es reichlich Gelegenheit zu Begegnung am Grill, der Kaffeetafel, der Rutsche.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und besonders auch **Lu-**

kas Marsch für seine großartige musikalische Untermalung des Stummfilmkinos in der Kirche.



Gottesdienst zum Altstadtfest

Diesen Gottesdienst feierten wir als Christen verschiedener Haldensleber Gemeinden. Die inhaltliche und musikalische Gestaltung erfolgte durch die Evangelische Allianz (Zusammenschluss evangelischer Gemeinden und Vereine).

Vielen Dank den Organisatoren und Mitwirkenden.



Rückblicke

Rückblick: Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr feierten wir das Fest des Konfirmationsjubiläums. Leider kam nur eine kleine Gruppe verschiedener Jahrgänge zusammen. Jene aber, die dabei waren, konnten Stärkung erfahren und das nicht nur durch Kaffee und Kuchen, sondern

auch durch den Segenszuspruch, der da lautet: **Gott, der dich bisher begleitet hat, sei auch weiter auf allen Wegen bei dir.** In dieser Gewissheit soll auch 2024 wieder an die Konfirmation erinnert werden. Der Gottesdienst dazu wird voraussichtlich am 15. September 2024 gefeiert werden.



Ein großes Dankeschön

an dieser Stelle noch einmal **Janett Eichel**, die in der Vakanzzeit die Leitung der Kantorei St. Marien die Vertretung übernommen hatte. Mit großem Engagement hat sie in dieser für alle nicht einfachen Zeit diese Arbeit geleistet. Ich glaube, wir alle haben ihr ab gespürt, dass Chorleitung für sie eine Herzenssache ist. Zugleich ist es ihr gelungen, Sängerinnen und Sän-

ger aus der Region zu einzelnen Projekten zusammen zu bringen. Dabei war zu erleben, was ein stimmgewaltiger Chor für eine Ausstrahlung haben kann.

Das behalten wir Kantoreisängerinnen und -sänger im Herzen und übernehmen den Schwung in die gemeinsame Chorarbeit mit Frau **Wu**, die seit 1. Oktober als neue Kantorin für St. Marien, die Regionen Mitte und West im Kirchenkreis angestellt ist.

Projekt: Offene Kirche



Bildungsausflug der Offenen Kirche

Unsere Kirche ist zwischen Mai und Oktober dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet („Offene Kirche“). Das Zuschließen abends wird durch eine Gruppe von derzeit 19 Ehrenamtlichen übernommen. Seit diesem Jahr ermöglicht die Gruppe auch regelmäßige Turmbesichtigungen (zwischen Mai und September jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr) und anlassbezogene Turmbesichtigungen (z.B. Altstadtfest, Gemeindefest, Tag des offenen Denkmals, Gruppenführungen). Obwohl die Offene-Kirche-Offener-Kirchturm-Ehrenamtler übers Jahr recht häufig im Einsatz sind, sehen sie sich untereinander „bei der Arbeit“ recht selten, weil man nach den eigenen Dienstwochen die Schlüssel einfach an die nächsten Diensthabenden übergibt. Trotzdem ist die große Gruppe – das hatte ich schon mehrfach beschrieben – in erstaunlich kurzer Zeit zu einem echten Freundeskreis zusammengewachsen! Und das obwohl sich viele der Mitglieder vorher gar nicht oder nur vom Sehen (z.B. im Gottesdienst) kannten. Ein Grund für dieses freundschaftliche Zusammenwachsen ist, dass wir einmal jährlich eine „teambildende“ Maßnahme durchführen. Im letzten Jahr war es ein gemeinsames Abendessen mit selbst Mitgebrachtem im Gemeindehaus. Dieses Jahr haben wir einen „Bildungsausflug“ zu einigen anderen Offenen Kirchen in unserer unmittelbaren Umgebung gemacht.

Los ging es am Samstag 21.10. um 9.30 Uhr mit zwei Bussen und einem Privatfahrzeug nach **Wegenstedt**, wo wir vom Gemeindevorstandsvorsitzenden, **Herrn Gustav Adolf Lohmann**, eine interessante Führung durch die kleine Dorfkirche mit ihrem ganz besonderen Altarbild und die Samuel-Walther-Geschichtswerkstatt in Wegenstedt erhielten. Um 11.30 Uhr war dann der nächste Treffpunkt in der Kirche in **Flechtingen**, wo uns **Herr Wilhelm Busse** u.a. die bemerkenswerte Patronatsloge und die historisch wertvolle Tetzelturmuhr erklärte. Da Herr Busse Mitglied des Heimat- und Mühlenvereins Flechtingen ist, durften wir auch die dortige historische Wassermühle besichtigen und erfuhren viele überraschende Details. Um 13.00 Uhr waren wir dann in **Bebertal** auf der Veltheimsburg im herrschaftlichen Kaminzimmer zu einem einfachen Mittagessen verabredet. Danach, um 14.00 Uhr erhielten wir **von Herrn Andreas Wellmann**, dem Vorsitzenden des Heimatvereins Bebertal, eine humorvolle und interessante Führung durch die Bebertaler Marktkirche. Völlig erschöpft von so viel Kultur, haben wir uns dann in „unserem“ Kaminzimmer auf der Veltheimsburg noch einmal mit Kaffee und Kuchen gestärkt. Da unsere Gruppe wohl immer noch einen lebhaften Eindruck machte, bot uns die Wirtin dann sogar noch eine Führung durch die historischen Gästezimmer der Burg an (absolut sehenswert!).

(Weiter auf der nächsten Seite)

Projekt: Offene Kirche



Bildungsausflug der Offenen Kirche

(Fortsetzung...)

Neben den vielen kulturellen und kulinarischen Eindrücken waren zwei Erfahrungen an diesem Tag für uns besonders bewegend und nachhaltig: erstens der Einblick in das enorme ehrenamtliche Engagement in den besuchten Ortschaften und zweitens die durchweg positiven Erfahrungen mit den dortigen Angeboten zur „Offenen Kirche“. Alle drei Führer versicherten uns, dass es in ihren Kirchen (welche allesamt schon länger geöffnet sind als St. Marien) noch keinerlei Verunreinigungen,

Beschädigungen oder Entwendungen gegeben habe! Ich finde, neben all den niederschmetternden Medienberichten zum weltweiten menschlichen Agieren zeigt sich hier doch eine ganz andere, sehr hoffnungsvoll stimmende und sicher ebenso „wahre“ Seite der menschlichen Natur! Durch unseren Ausflug an Leib und Seele gestärkt, freuen wir uns schon auf die nächste Saison der Offenen Kirche St. Marien!

Goetz Wahl



Das Offene-Kirche-Team St. Marien freut sich auf das Mittagessen auf der Veltheimsburg!

(Es fehlen termin- oder krankheitsbedingt: Jördis Eichler, Elisabeth Meis, Kati Seeger, Hanne und Markus Trebesius, Christine Wahl, Corinna Wohlsdorf)

Auf was können wir uns freuen...

**Gottesdienst „Der Andere Advent“
am Samstag, 2. Dezember 18.00 Uhr im Gärhof**



Auch in diesem Jahr gibt es am Vorabend des 1. Advent einen Gottesdienst.

Unter dem Titel „**Wurzeln und Flügel!**“ erscheint der Kalender des Vereins „Andere Zeiten“.

Wie der Kalender über die Advents- und Weihnachtszeit so soll unser Gottesdienst einen Impuls zum Kraft schöpfen und Freude schenken geben. Dazu herzlich willkommen!

Turmöffnungen während des Sternenmarktes!

Das Ehrenamtsteam Offene Kirche St. Marien hat entschieden, in diesem Jahr erstmalig auch Turmöffnungen während des Sternenmarktes anzubieten. Der Turm soll an den beiden Samstagen, 09.12. und 16.12., jeweils von 14

bis 16 Uhr geöffnet werden. So können Interessierte einen Weitblick über die Stadt ohne Blätterdach und/oder einen Nahblick bei einbrechender Dunkelheit auf das stimmungsvolle Treiben des Sternemarktes genießen.

Ökumenische Bibelwochenabende 2024

Auch 2024 gibt es wieder ökumenische Bibelwochenabende.

Bei uns sind sie vom 27.-29. Februar jeweils 19.00 Uhr geplant. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stehen

die Orte noch nicht fest. Genaueres geben wir auf unserer website, in den Abkündigungen und Aushängen bekannt.

Termine

Frauenkreis	jeweils donnerstags, 14.30 Uhr , Gemeindehaus Gärhof 07.12. Seniorenadventsfeier (Beginn ist 15.00 Uhr), 11.01., 25.01., 08.02., 29.02., 14.03.
Kantorei	Mittwoch, 19.30 Uhr (außer in den Ferien) Gemeindehaus Gärhof 7
Kinderkantorei	zur Zeit keine Proben
Musikkreis Laudate	Montag, 19.30 Uhr (außer in den Ferien) Gemeindehaus Gärhof 7
Junge Gemeinde	Freitag, 19.00 Uhr (außer in den Ferien) Jugendkirche St. Marien am Berg
Kirche mit Kindern	Christenlehre 5. Dezember, 19. Dezember 1. bis 4. Klasse von 15.00 bis 16.00 Uhr 5. und 6. Klasse von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Gärhof 7
Vorkonfirmanden	7. Klasse: jeweils Samstag 09.30 -14.30 Uhr, Gemeindehaus Gärhof 7 13.01., 17.02., 09.03.
Konfirmanden	8. Klasse: jeweils Samstag 09.30 -14.30 Uhr, Gemeindehaus Gärhof 7 20.01., 16.03.
Termine und Aktionen in der Jugendkirche Haldensleben	01.12. BandAdvent 17.12. Aussendung des Friedenslichtes
Christliche Suchtgruppe BLAUER RING	Donnerstag, 19.00 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7
Begegnungscafé	Mittwoch, ab 16.00 Uhr Gemeindehaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bülstringer Str. 42

14. - 20.01.2024 Allianzgebetswoche unter dem Motto: „Gott lädt ein - Vision für Mission“

So 14.01.24 19 Uhr; Eröffnung, dezentral in den jeweiligen Gemeinden/
Gemeinschaften

Di 16.01.24 19 Uhr; CVJM, Magdeburger Str.32

Mi 17.01.24 19 Uhr; Bülstringen, Lindenplatz 10

Do 18.01.24 19 Uhr; Sekundarschule, Waldring 11

Fr 19.01.24 19 Uhr; Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Bülstringer Str.42

Sa 20.01.24 **17 Uhr**; Musik- & Gebet-Abend, Hafenstr.10

So sind wir zu finden ...

Gemeindebüro

Andrea Schlächter
Gärhof 7
39340 Haldensleben
Tel: 03904 - 7 25 92 40
Fax: 03904 - 7 25 92 48
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de
www.kirche-haldensleben.de

Geänderte Sprechzeiten:

Mo und Mi 10:00 - 12:30 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr

Evangelisches Pfarramt

Pfr. Matthias Simon
Burgstr. 9
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 4 05 19
E-Mail: simon@kirche-haldensleben.de

Sprechzeiten:

Jeden Freitag 10 bis 12 Uhr im
Gemeindebüro Gärhof 7
Tel: 03904 - 7 25 92 40

Besuchsdienst

über Pfr. Matthias Simon

Gemeindepädagogen

Diakonin Karoline Fitz
Kirche mit Kindern
Mobil: +49 (0) 151 56 95 50 70
Email: Karoline.Fitz@ekmd.de

Ord. Gpäd. Robert Neumann
Arbeit mit Jugendlichen
Tel: 03904 - 7 10 15 71

Kantorat (ab Oktober)

Wenyng Wu
Mobil: +49 (0) 152 25 16 15 40
E-Mail: wenying.wu@ekmd.de

Gemeindekirchenrat

Ulf Meyer (Vorsitzender)
Tel: 03904 - 4 40 68

Ev. Kindertagesstätte St. Marien

Steffi Arend (Leiterin)
Maschenpromenade 8
39340 Haldensleben
Tel: 03904 - 32 63
Fax: 03904 - 49 93 25
E-Mail: marien@ev-kita.de
www.ev-kita.de

Evangelische Sekundarschule

Britta Meyer (Schulleiterin)
Waldring 111
39340 Haldensleben
Tel: 03904 - 6 68 24 0
Fax: 03904 - 6 68 24 19

Orgelbauverein St. Marien - Haldensleben e.V.

Nina von Zitzewitz (Vorsitzende)
Tel.: über Gemeindebüro

Selbsthilfegruppe BLAUER RING

Jens Pabst
Tel.: 03904 - 3 87 94 51
Mobil: +49 (0) 157 30 73 37 41

Telefonseelsorge

0800 - 1 11 01 11 / 1 11 02 22
www.telefonseelsorge-magdeburg.de/

Gemeindebrief-Redaktion

Pfr. Matthias Simon, Monika Otto, Britta Meyer, Mathias Klein
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de



Bankverbindung

Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE19 8105 5000 3003 0057 22